



Links: Bis zum Ende dieser Saison spielt der SV Netphen noch auf der aktuellen Kunstrasenspielfläche, die mit Sand aufgeschüttet ist. Für die nächste Spielzeit bekommt der Verein einen neuen Platz. Rechts oben: Vereinsheim-Betreiber Christoph Hatzig (l.) und Vorsitzender Wolfgang Decker im Vereinsheim. Rechts unten: In der erneuerten Heimkabine finden sich die Vereinsfarben Blau und Weiß wieder. FOTOS: JULIAN MALETZ

# Zur Saison 2019/20 wird vieles neu in Netphen

Der Traditionsverein darf sich auf einen frischen Kunstrasenbelag freuen. Renovierung der Gästekabine

Von Julian Maletz

**Netphen.** Ein Traditionsverein auf dem Weg zurück: Nach ein paar schwierigen Jahren ist der SV Netphen wieder in der Spur. Die erste Mannschaft ist gerade in die A-Liga aufgestiegen. Passend dazu wird nächstes Jahr alles neu in der Schmellenbach-Kampfbahn: Für 2019 bekommt der SVN einen neuen Kunstrasenplatz. Lesen Sie heute den letzten Teil unserer Rundreise über Fußballfelder der Region.

## Zuschauerbereich



Zuschauer finden hier rund um die Anlage Platz. „Bei Heimspielen haben wir so im Schnitt 150 Zuschauer“, sagt der Vorsitzende des SV Netphen, Wolfgang Decker. Allerdings müssen die meisten Fans stehen, denn Sitzplätze finden sich nur einige wenige. Das meiste spielt sich dabei vor dem Vereinsheim ab. Hier plant der SV Netphen für nächstes Jahr eine kleine Veränderung. „Wir wollen vor dem Vereinsheim eine kleine Überdachung einbauen, so dass die Zuschauer vor Regen etwas geschützt sind“, erklärt Decker.

## Kabine/Sanitäre Anlagen



Hier hat der SV Netphen in den vergangenen Jahren einiges an Arbeit reinvestiert. Die Heimkabine und auch der Duschaum wurden schon komplett saniert. Die Kabine erstrahlt nun in den Vereinsfarben Blau und Weiß. „Im nächsten Jahr wird auch die Gästekabine samt Duschen auf Vordermann gebracht“, sagt Wolfgang Decker. Die Materialien für den Umbau stellte die Stadt zur Verfügung. Die Renovierung erfolgte in Eigenregie des Vereins. Für je eine Mannschaft sind die Kabinen von der Größe her ausreichend. Eng wird es, wenn beide Herrenmannschaften an einem Sonntag spielen. Eine separate Schiedsrichterkabine ist ebenfalls vorhanden. Für die Zuschauer finden sich Toiletten im Vereinsheim.

## Sportplatz Check



SERIE  
Teil 10

- 18. Juli: SV Setzen
- 25. Juli: SV Fortuna Freudenberg
- 1. August: VfB 07 Weidenau
- 8. August: FC Wahlbach
- 15. August: Meiswinkel-Oberholzklau
- 22. August: SG Hickengrund
- 29. August: VfL Klafeld-Geisweid
- 5. September: TSV Weißtal
- 12. September: FC Kreuztal
- Heute: SV Netphen**

## Parkplätze



In dieser Kategorie befindet sich der SVN in einer Luxus-situation. Vor dem Sportplatz ist ein großer Parkplatz, auf dem definitiv alle Sportler und Ver-



„Wir freuen uns, dass hier nächstes Jahr ein richtiges Schmuckkästchen stehen wird.“

Wolfgang Decker, Vorsitzender

antwortlichen einen Stellplatz finden. Darüber hinaus hat der Verein die Möglichkeit, einen weiteren Parkplatz, knapp 200 Meter unterhalb des Sportplatzes, zu nutzen. „Über mangelnde Parkplätze wurde sich hier noch nie beschwert“, zeigt sich Wolfgang Decker zufrieden mit

## HISTORIE

Ein Blick zurück in die Geschichte

## Freundschaftsspiel gegen Fluminense Rio de Janeiro

Vor 1000 Zuschauer verlor der SVN „nur“ 0:5

Einen besonderen Gast begrüßte der SV Netphen 1991 in der Schmellenbach-Kampfbahn: Die Brasilianer des FC Fluminense Rio de Janeiro waren im Rahmen eines Trainingslagers in Deutschland zu einem Testspiel ins Johannland gekommen. Die meisten der knapp 1000 Zuschauer erwarteten ein Schützenfest der Samba-Kicker, doch der SV Netphen verkaufte sich gerade in der ersten Halbzeit teuer. Das lag mitunter auch daran, dass

die Brasilianer mit dem ungewohnten Kunstrasen ihre liebe Mühe und Not hatten. Und so gingen die Ballzauberer vom Zuckerhut nur mit einer 1:0-Führung in die Kabine.

Auch im zweiten Durchgang spielte der SVN weiter mit und verlor am Ende „nur“ mit 0:5. Die beste Chance auf den Ehrentreffer hatte Libero Andreas Nowak, der mit einem Freistoß am brasilianischen Nationaltorwart Ricardo Pinto scheiterte.

## A-Jugend spielte bereits gegen BVB und S04

Der SV Netphen gehört zu den größten Traditionsvereinen des Siegerlands. In den 1970er Jahren spielte die erste Mannschaft in der Landesliga.

Die A-Jugend spielte ihrerseits in der Westfalenliga. Gegner unter anderem: Borussia Dortmund und der FC Schalke 04

Nächstes Jahr bekommt der SV Netphen bereits den dritten Kunstrasen. 1989 wurde der Kunstrasen das erste Mal verlegt. 2003 wurde die Spielfläche saniert.

Im kommenden Jahr wird der Kunstrasen erstmals mit Granulat aufgeschüttet und entspricht dann dem neusten Standard.

Ansonsten ist das Flutlicht in sehr gutem Zustand“, erklärt Wolfgang Decker. Hier lobt Decker auch ausdrücklich die Stadt Netphen, die sich sehr gut um die Auswechslung kaputter Birnchen kümmert. Sind alle Birnchen intakt, ist der Platz sehr gut und hell ausgeleuchtet. Flutlichtspiele sind ohne Probleme und Beanstandung möglich.

## Spielfläche



Aus fußballerischer Sicht ist die Spielfläche (noch) das größte Sorgenkind des SV Netphen. Der aktuelle Kunstrasenbelag ist 15 Jahre alt und besitzt einen großen Nachteil: Statt Granulat wurde hier Sand aufgeschüttet und die Halme sind sehr kurz. Dies hatte damals den einfachen Grund, dass auf der Anlage auch der Teams der Hockey-Abteilung aktiv waren und die eine solche Spielfläche brauchten. Für die Fußballer ist der Platz sehr stumpf und durchaus verletzungsanfällig. „Noch dazu wird der Platz bei Nässe sehr rutschig“, berichtet Decker. Dieses Kapitel findet im nächsten Jahr sein Ende. Wenn die aktuelle Saison Ende Mai beendet ist, wird der Platz komplett neu gemacht. „Darauf freuen wir uns im gesamten Vereins schon sehr“, so Wolfgang Decker.

## Vereinsheim



1991 wurde das Vereinsheim eröffnet. Seitdem ist es während der Saison sowohl samstags und sonntags geöffnet.

Für die Jugendspiele bieten die Eltern hier Kaffee und Kuchen an. An Sonntagen ist Christoph Hatzig der Betreiber. „Wir sind sehr froh, dass wir mit Christoph jemanden gefunden haben, der sich sehr gut um das Vereinsheim kümmert“, lobt Wolfgang Decker Hatzigs Tätigkeit. Fassbier, Kaffee, Wasser und Kaltgetränke sind zu haben. Zudem gibt es Schokoriegel und Eis. Pommes und Würstchen gibt es an der Imbissbude. Darüber hinaus wird es Vereinsmitgliedern ermöglicht, das Vereinsheim für private Feiern zu mieten.

der Parksituation.

## Anfahrt



Aus Wolfgang Deckers Sicht könnte gerade die Beschilderung, wie der Platz zu finden ist, besser sein. „Im Zuge der Erneuerung nächstes Jahr hat die Stadt angekündigt, den Platz besser auszuschildern“, verspricht Decker in diesem Bereich Besserung. Tatsächlich ist der Platz für Nicht-Ortskundige durchaus schwierig zu finden. Den Kreislauf in Netphen Richtung Deuz verlassen. Danach direkt die erste rechts abbiegen und dann nach circa 250 Metern links „Zum Raumwäldchen“ abbiegen. Nach wenigen Metern hat man nun die Möglichkeit auf dem unteren Parkplatz zu parken oder noch weiter hoch zu fahren.

## Flutlicht



Überhaupt kein Problem stellt die Flutlicht-Anlage für den Verein dar. „Ein Mast wurde vor kurzem neu befestigt.